

# US-Autobauer Hop oder TOP ?

Beitrag von „Dieter131“ vom 12. Dezember 2008 um 15:06

## [Zitat von dschlei](#)

Im gegensatz zu VW, Audi, BMW und benz haben die US Firmen auf jeden Fall dickschiffe, die im Spritverbrauch anhe an einen VW Passat kommen. Fast alle neuen V8 Motoren dort haben Zylinderabschaltung, vertragen ohne Probleme E85, und sind auch als Hybrid zu haben.

Wenn ich bedenke, dass mein V8 Touareg mehr Sprit verbraucht, als vorher mein etwas grösserer GMC Safari, und dazu auch noch Super, frage ich mich, wo die Kunst der deutschen Motorenbauer denn zu finden ist. Die Fahrzeuge in dieser Grösse der anderen deutschen Hersteller verhalten sich ähnlich.

Wenn wir dann mal zusammen fassen, ein relativ (für US Verhältnisse) kleines Fahrzeug verbraucht mehr Super Sprit als grössere Fahrzeuge mit grösserem Motor an normal verbrauchen, da stimmt doch etwas nicht!

Zusätzlich bieten verschiedene US Hersteller E85 Nachrüstsets für ihre Fahrzeuge an, die deutschen Hersteller scheinen nicht zu wissen, wie so etwas geht.

Generell sind hier die deutschen Fahrzeuge für ihre Grösseklasse meistens die grössten Spritschlucker!

Mein VW Händler hat vor 2 Wochen sein Geschäft geschlossen, weil kaum noch solche Fahrzeuge gekauft wurden. Im gesamten Jahr 2008 hat er einen Touareg verkauft!

Alles anzeigen

Hallo Dietmar,

es ist alles richtig was Du schreibst und ich kann Dir nur zustimmen, aber....

Es gibt in USA fast nur BIG.

Welches Fahrzeug lässt sich denn mit einem Golf VI., Polo, Astra, Corsa, A-Klasse etc, vergleichen, die auch teilweise mit 4 Personen reisetauglich sind und dabei (bei US-Höchstgeschwindigkeiten) zwischen 5 u. 7 L Sprit verbrauchen ?

Sorry, aber da hilft auch nicht Hybrid, denn das hat man selbst beim Toyota Prius als Mogelpackung festgestellt. (Bei 100km/h ist der Motor gefragt). Aber bestimmt ein abendfüllendes Thema und den Verbrauch meines T. kannte ich schon vorher und dies tun bestimmt auch die europäischen T V( Fahrer. Nur kann man auch zur Not auf einen Golf o.ä. zurückgreifen. Da wird und bleibt es bei amerikanischen Fahrzeugen eng. Das hat man für meine sehr persönlichen Auffassung verschlafen.

LG

Dieter

p.s. trotzdem liebe ich amerik. Fahrzeuge und die Motoren bleiben unerreicht. Nur leider ohne wirkliche Alternativen.